



Ukraine: Wie die Heilsarmee hilft



© Salvation Army Moldova / Lizenzfrei

Die Heilsarmee versorgt von der Krise Betroffene und Vertriebene mit Nahrungsmitteln, Unterkünften und geistlicher Betreuung.

Angesichts der anhaltenden Krise bietet die Heilsarmee den vertriebenen und betroffenen Familien und Einzelpersonen Hoffnung, Heilung und Trost.

Die lokale Heilsarmee in der Ukraine leistet Nothilfe für die Kriegsoffer vor Ort. In Ungarn und Österreich treffen ebenfalls Flüchtlinge aus der Ukraine ein. In Ungarn sind es nach Schätzung des UNHCR bereits mehr als 100'000.

Die Heilsarmee vor Ort arbeitet zusammen mit lokalen Partnern vor allem in der Nähe der Grenze zur Ukraine. Eine Delegation aus Budapest wird nach Debrecen reisen, um den genauen Bedarf an Hilfe abzuklären. Die Heilsarmee Schweiz wird für die erste Nothilfe Finanzen zur Verfügung stellen. Derzeit wird eine Sammelaktion für Material wie Schlafsäcke, Matratzen etc. vorbereitet.

Was macht die Heilsarmee in der Schweiz?

Als Mitglied der Schweizerischen Flüchtlingshilfe arbeitet die Heilsarmee Schweiz zusammen mit Partnern für die solidarische Aufnahme von Kriegsflüchtlingen. Die Heilsarmee wird alles Menschenmögliche tun, damit ihre Angebote und Strukturen für Betroffene zu Verfügung stehen.

Mehr Infos zur [Nothilfe der Heilsarmee](#).

Wie Sie helfen können:

[Spenden für Menschen in Not](#)

[Unterstützung durch Gebet](#)

Autor

Heilsarmee Schweiz

Publiziert am

3.3.2022